

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Fahrzeugwartung nach Plan.....	U3
So benutzen Sie diesen Ratgeber.....	6

Die Modellvorstellung

Der Renault Mégane	9
--------------------------	---

Die Ausrüstung

Der Arbeitsplatz - Garage und Mietwerkstatt.....	13
Der Ersatzteilkauf - Originalteile, Fremdteile und Teilmotor	14
Das Werkzeug - Grundausrüstung und Spezialwerkzeug	16
Sicherheit geht vor - Darauf sollten Sie besonders achten	20
So bocken Sie Ihr Fahrzeug richtig auf.....	22
Arbeitstips für Schrauber - so werden Sie mit jeder Schraube fertig	24
Tips für den Werkstattbesuch - wie Sie einen Werkstattauftrag korrekt erteilen	26

Die Wagenpflege

Übersicht der Wartungen und Reparaturen	29
Inneneinrichtung - Polster, Kunststoffe und Scheiben	30
Außenwäsche - Waschplatz, Pflegemittel und Arbeitsgeräte.....	32
Cabriodach-Pflege	35
Motorwäsche - Arbeitstips, Ölabscheider,	35
Schutzlack	35
Schmierdienst - Öle und Fette für Scharniere und Schlösser	36
Die Scheibenwaschanlage - Wischer und Wascherdüsen	37
Lackpflege - Politur, Reinigung, Konservierung.....	43

Der Motor

Übersicht der Wartungen und Reparaturen	49
Triebwerke im Mégane - Bauteile, Ventilspiel und Kompressionsdruck.....	49

Das Schmiersystem

Übersicht der Wartungen.....	65
Ölfilter, Öldruck, Motoröl, Ölverbrauch	65

Das Kühlsystem

Übersicht über Wartungen und Reparaturen.....	73
Kühlmittel, Frostschutz, Bauteile	73

Die Kraftstoffversorgung

Übersicht der Wartung und Reparaturen.....	83
Bauteile, Gaszug.....	84
Belüftungssystem, Bauteile, Kraftstoff	85
Luftfilter	99
Auspuffanlage, Katalysator, Abgas.....	103

Die Zündanlage

Übersicht der Wartungen und Reparaturen	107
Bauteile, Zündzeitpunkt, Zündspule, Zündkerzen, Glühkerzen.....	107

Die Kraftübertragung

Übersicht über Wartungen und Reparaturen.....	117
Kupplung	118
Schaltgetriebe, Automatikgetriebe	123
Achsantrieb	130

Das Fahrwerk

Übersicht über Wartungen und Reparaturen.....	139
Vorderachse, Hinterachse	141
Lenkrad, Airbag.....	140
Servolenkung	140
Reifen, Felgen	152

Die Bremsanlage

Übersicht über Wartungen und Reparaturen.....	161
Zweikreisbremsanlage, Scheiben- und Trommelbremsen, Handbremse	162
Antiblockiersystem	163

Die Fahrzeugelektrik

Übersicht über Wartungen und Reparaturen183
 Batterie, Anlasser, Lichtmaschine.....184
 Beleuchtung - Scheinwerfer und Leuchten196
 Signaleinrichtungen - Lichthupe, Blinker, Hupe200
 Instrumente und Geräte204
 Leitungen und Sicherungen.....204
 Schaltpläne208

Der Innenraum

Übersicht über Wartungen und Reparaturen.....221
 Heizung, Lüftung, Schalter, Radio und
 Lautsprecher.....222

Die Karosserie

Übersicht über Wartungen und Reparaturen231
 Tür, Außenspiegel, Stoßfänger, Kotflügel.....232

Technische Daten

Motorleistungen, Abmessungen und Gewichte236

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis.....238

Was tun bei Pannen und Störungen?

**Störungs-
beistände**

Wischerblatt 41	Motor und Zündanlage (Benziner) 113	Anlasser 195
Scheibenwischer..... 42	Vorglühanlage..... 115	Warnblink- und Blinkanlage..... 202
Zylinderkopfdichtung.....63	Kupplung 122	Bremslicht..... 203
Schmiersystem.....71	Automatikgetriebe 128	Hupe203
Thermostat80	Reifen 159	Heizung 223
Kühlsystem..... 81	Bremsen180	Elektrischer Fensterheber..... 227
Benzin-Einspritzung.....94	Batterie und Lichtmaschine 191	Zentralverriegelung 228

RENAULT MÉGANE

RENAULT MÉGANE




MODELLVORSTELLUNG

Der Renault Mégane kam 1996 mit völlig neuem Design als Nachfolger des Renault 19 auf den Markt. Überall dominieren elliptische und ovale Formen. Nicht nur der Kühler und die Seitenansicht wirken geschwungen. Selbst die Rückleuchten der Fließheck-Version greifen diese Linie auf. Auch im Innenraum dominiert das Runde: Lüftungseinlässe, Türinnenverkleidung und sogar die Bedienelemente des Radios zeigen sich elliptisch. Das wirkt viel moderner als der kantige Vorgänger.

Aber nicht nur das Design sondern das gesamte Fahrzeug wurde überarbeitet. Grundlage war ein neues Konzept. Auf der gleichen Plattform sollten mehrere Typen als Fahrzeugfamilie entstehen. Als erstes kamen eine fünftürige Fließhecklimousine und ein zweitüriges Coupé namens Coach auf den Markt, gefolgt vom Scénic, dem ersten Van der Kompaktklasse, einer viertürigen Stufenheck-Limousine und einem Cabriolet. Trotz der auf den ersten Blick markanten Unterschiede bei den Karosserien, werden sehr viele Teile in allen Modellen verwendet. Nicht nur die Bodengruppe und Motoren sondern auch die vielen Kleinteile wie Schalter und ähnliches sind bei allen Versionen identisch. Das senkt die Herstellungskosten deutlich. Nicht nur die Kosten sollten optimiert werden. Besonderer Wert wird auf hohe Qualität gelegt. Das zeigt sich in den längeren Wartungsintervallen: Benziner sollen alle 15.000 km und Diesel alle 10.000 km in die Werkstatt. Die Große Inspektion ist nur noch alle 60.000 km nötig. Bei geringen jährlichen Fahrleistungen sollte man jedoch einmal im Jahr zum Kundendienst. Für den Lack wird eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung gewährt.

Zur Auswahl stehen Motoren für jeden Geschmack, die aber nicht alle in sämtlichen Karosserien eingebaut werden. Der 1,4-l-Eco-Motor ist nur im Fließheck zu haben. Für alle Varianten werden als Benziner ein 1,6-l-Vierzylinder und ein 2,0-l-Vierzylinder mit Zweiventiltechnik angeboten. Freunde des Selbstzünders können zwischen einem 1,9-l-Saugdiesel und einem 1,9-l-Turbodiesel wählen. Die Spitze an Leistung markiert ein 2,0-l-Benziner mit 16 Ventilen. Er wird für den Coach angeboten. Die Motoren wurden für den Mégane deutlich überarbeitet. Ziel war ein geringerer Verbrauch bei hoher Leistung und geringe Abgaswerte.

Der Innenraum ist großzügiger als beim Vorgänger. Sowohl die Bein- als auch die Ellenbogenfreiheit wur-



Eine Fahrzeugfamilie als Familienfahrzeug. Der Renault Mégane besticht durch seine vielfältigen Ausführungen.

RENAULT MÉGANE



Der Renault Mégane war von Anfang an als Familienauto gedacht.



Das schicke Coupé hieß anfangs Coach.

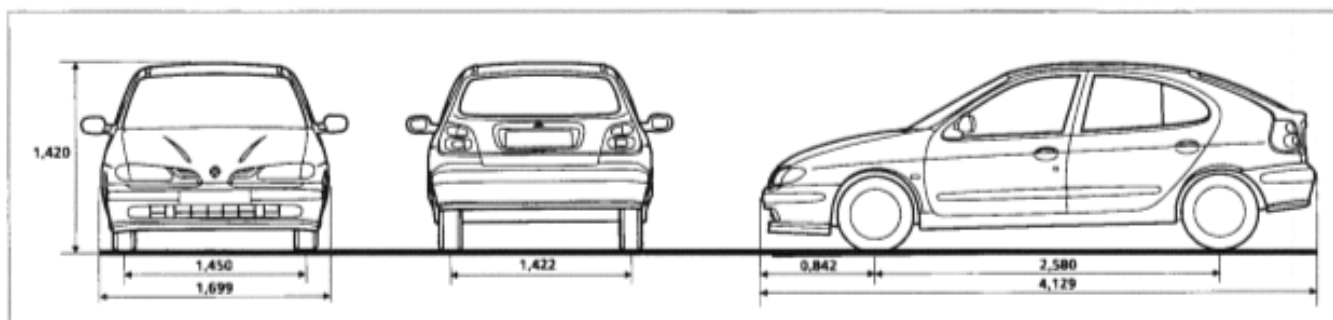
den verbessert. Der längere Radstand kommt vollständig den Insassen zu Gute. Die schrägliegenden hinteren Stoßdämpfer ragen nicht in den Kofferraum und ermöglichen so eine größere ebene Fläche des Stauraums. Durch eine geteilt klappbare Rücksitzbank mit stabileren Verriegelungen wird das Gepäckfach sehr variabel.

Das Fahrwerk wurde deutlich überarbeitet. Vorne führt eine McPherson-Federbeinaufhängung mit unteren Dreiecksquerlenkern und einem Querstabilisator die Räder. An der Hinterachse übernimmt diese Aufgabe eine Verbundlenkerachse mit Drehstabfedern. Ab 90 PS findet man dort vier Drehstäbe. Auch bei forschender Fahrweise liegt der Renault Mégane somit sicher auf der Straße. Auch im Grenzbereich läßt er sich problemlos beherrschen. Die Servolenkung - außer beim Eco serienmäßig - erhöht den Fahrkomfort im

Stadtverkehr. Rangieren und Einparken gehen leicht von der Hand. Vorne verzögern Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen. Nur beim 16-V-Motor im Coach setzt Renault auch hinten auf Bremsscheiben. Für die ganze Mégane-Familie steht ein Vierkanal-Antiblockiersystem zur Verfügung.

Ein besonders wichtiger Aspekt bei der Konstruktion des Renault Mégane ist die Sicherheit. So wurde die Knautschzone für Frontalunfälle derart optimiert, daß die Räder kaum noch in den Fahrgastraum eindringen können. Auch die Türen beinhalten zum Schutz vor Seitenaufprall doppelte Verstärkungssysteme. Allen Passagieren stehen Dreipunktgurte zur Verfügung - auch auf der Rückbank. Ein programmiertes Rückhaltesystem PRS sorgt für zusätzliche Sicherheit. Es besteht aus drei Elementen: einem pyrotechnischen Gurtstraffer, einem Gurtstopper und einem Gurtkraft-

Kompakte Abmessungen und trotzdem großzügiges Platzangebot zeichnen den Renault Mégane aus.



begrenzer. Im Zusammenspiel helfen sie, die Kräfte, die bei einem Unfall auf den Körper wirken, so gering wie möglich zu halten. Airbags unterstützen diese Sicherheitsvorkehrungen.

Auch dem Diebstahl hat der Renault Mégane etwas entgegenzusetzen: Eine Wegfahrsperre kann auf Wunsch mit einer Alarmanlage und Innenraumüber-

wachung kombiniert werden. Öffnen läßt sich der Mégane bequem mit einem Handsender am Schlüsselbund. Damit wird gleichzeitig die Wegfahrsperre aktiviert beziehungsweise entschärft.

Sowohl das flotte Aussehen als auch die hohe Qualität haben zur großen Beliebtheit des Mégane bei den Käufern geführt.

Lebenslauf des Renault Mégane

Januar 1996	Markteinführung des Renault Mégane
April 1996	Automatikgetriebe für Mégane RT; Motorvarianten Eco 1,4 l/70 PS und 2,0 l/114 PS
Juni 1996	Automatikgetriebe für 2,0-l-Motoren; Kopfstützen vorn um 4 cm verlängert
September 1996	Windschutzscheibe und Vordersitze beheizbar als Option; Preissenkung für ABS
Januar 1997	Markteinführung Mégane Classic (Stufenheck)
April 1997	Motor Eco 1,4/75 PS ersetzt 1,4/70 PS; ABS serienmäßig; Markteinführung Mégane Cabriolet 1,6/2,0-l
Juni 1997	Einführung des 1,9 dTi Motors (98 PS), als Ersatz für den 1,9 dT
Juli 1997	Colorverglasung serienmäßig für Mégane 1,4; Easy-Kupplung für Mégane 1,6e gegen Aufpreis
August 1997	Sun-protect-Windschutzscheibe gegen Aufpreis
September 1997	Turbodiesel-Direkteinspritzer 1,9 dTi/98 PS für Mégane Classic
Oktober 1997	Elektrisch betätigtes Verdeck für Cabriolet
November 1997	Mégane Cabriolet mit 2,0-l/114 PS Motor
Januar 1998	Sonderserie CENTURY, Renault-Adaptiv-Airbags
Februar 1998	Sondermodell Coach FASHION
Juni 1998	Mégane Coach mit 1,9 dTi-Motor
September 1998	Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung statt Infrarot, Seitenairbags serienmäßig
Oktober 1998	Sondermodell RALLYE MONTE CARLO
März 1999	Mégane II: Facelift und Einführung des Grand Tour, Neue Motoren: 1,4-l-16V und 1,6-l-16V